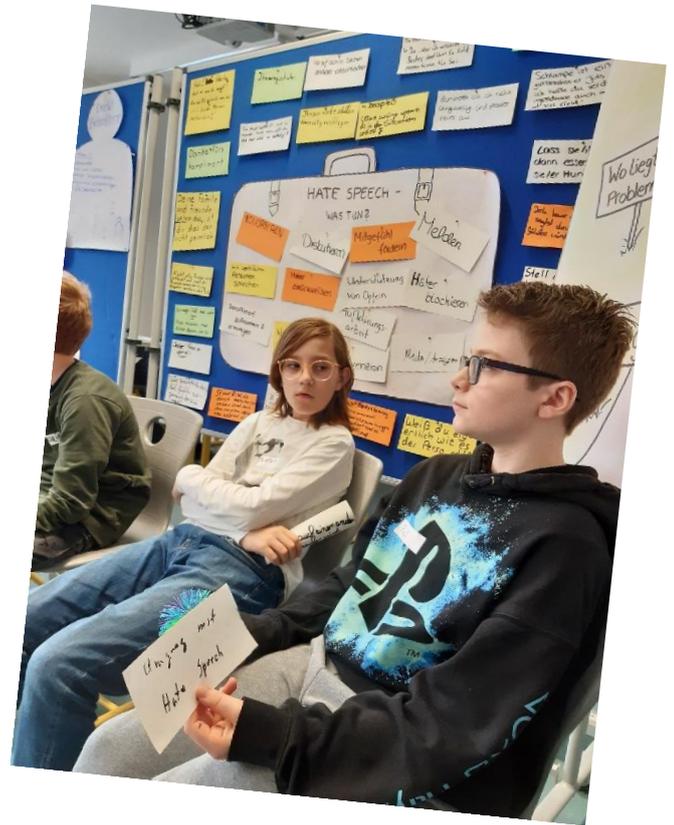




## Lernortbeschreibung Adolf-Bender-Zentrum

Örtlichkeit:	In Ihrer Einrichtung oder alternativ im Adolf-Bender-Zentrum
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"><li>⊗ Jugendliche bis 27 Jahren (z.B. Schulklassen, Jugendgruppen, aktivistische Gruppen)</li><li>⊗ Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Multiplikator:innen</li></ul>
Thema:	<b>Jung. Engagiert. Bedroht? Hass und Hetze gehen uns alle an!</b>
Lerninhalte:	Wir wollen... <ul style="list-style-type: none"><li>• für die Problematik <i>Hate Speech</i> sensibilisieren</li><li>• Betroffene stärken und unterstützen</li><li>• digitale Zivilcourage fördern</li><li>• Raum zum Austausch bieten</li><li>• Handlungsmöglichkeiten aufzeigen</li></ul>
Angebote:	Das Projekt setzt sich aus Workshops und Diskussionsrunden mit Personen des öffentlichen Lebens zusammen und hat folgende Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Wissen &amp; Sensibilisierung</b> – Hate Speech als gesamtgesellschaftliches Problem verstehen</li><li>• <b>Erfahrungsaustausch</b> – Eigene Erfahrungen und Umgangsweisen reflektieren und austauschen</li><li>• <b>Handlungsmöglichkeiten</b> – Strategien im Umgang und Anlaufstellen kennenlernen</li></ul> <p>Ziel ist es, junge Menschen in ihrem gesellschaftlichen Engagement zu stärken, für die Auswirkungen von Hate Speech zu sensibilisieren sowie Unterstützungsangebote und Möglichkeiten im Umgang mit Hate Speech aufzuzeigen. Auf den Ebenen <i>Wissen, Sensibilisierung, Erfahrungsaustausch</i> und <i>Handlungsmöglichkeiten</i> soll Hate Speech dabei als gesamtgesellschaftliches Phänomen deutlich werden, das u.a. digitaler Zivilcourage bedarf.</p>
Zeitdauer:	Die Workshops sind als Halb- oder Ganztagsangebote konzipiert und können nach Absprache auch als mehrtägige Angebote durchgeführt werden.
Kosten:	Das Projekt wird vom <i>Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i> im Rahmen des Bundesprogramms „ <i>Demokratie leben!</i> “ gefördert. Damit entstehen für Sie keine Kosten.
Verfügbarkeit:	Nach Vereinbarung.

Kontakt: Adolf-Bender-Zentrum e.V.  
Rabea Hussain  
Gymnasialstraße 5  
66606 St. Wendel  
Tel.: 06851 808278-6  
Mobil: 0176 75865932  
rabea.hussain@adolf-bender.de



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**